

Termine für den Schießwettkampf

GROßBURGWEDEL. Im Vorfeld des Schützenfests, das vom 30. August bis 1. September gefeiert wird, beginnen jetzt die Schießwettkämpfe um die Königswürden. Termine sind am 27., 28., 30. und 31. Mai jeweils von 18.30 Uhr bis 21 Uhr und am 1. Juni von 16 bis 18 Uhr im Schützenhaus Großburgwedel. Die Bekanntgabe der Könige erfolgt am 1. Juni um 19 Uhr, die Siegerehrung des Mannschaftsschießens ist am Kommerzabend am 30. August, um 19 Uhr im Festzelt. Für das Mannschaftsschießen gibt es vier Gruppen: Damen mit drei Teilnehmerinnen, Herren mit vier Teilnehmern, Schützinnen und Schützen mit vier Teilnehmenden und gemischte Mannschaften mit vier Teilnehmenden. Die Damen-, Herren- und gemischten Mannschaften sind besonders gedacht für alle Vereine, Verbände und Nachbarschaftsgruppen und können durch ein Mitglied des Schützenvereins Großburgwedel aufgefüllt werden. An den genannten Tagen werden auch der Bürger- und der Jungmannenkönig / Jungmannenkönigin ermittelt. Geschossen wird bei den genannten Schießen mit dem Kleinkalibergewehr stehend Auflage. Großburgwedeler Jungen und Mädchen, die nicht älter als 15 Jahre sind, können mit dem Infrarotgewehr auf die Kinderkönigsscheibe schießen.

Kinderprogramm in der Bibliothek

GROßBURGWEDEL. Am Freitag, 17. Mai, um 17 Uhr zeigt die Bücherei, Von-Alten-Straße 15, das nächste Bilderbuchkino. Passend zur Rhabarberzeit heißt der Titel dieses Mal „Polaah und das Rhabarber-Komp(!!)ott“. Eingeladen sind Kinder im Alter ab vier Jahre. Die Teilnahme beim Bilderbuchkino ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Neue Quoten für Verteilung von Geflüchteten

Isernhagen soll bis Herbst 102 Menschen unterbringen / Burgwedel erhält keine neue Zuweisung

BURGWEDEL/ISERNHAGEN (tal/car). Weiterhin suchen sehr viele Menschen aus unterschiedlichen Ländern Schutz in Deutschland. Von den knapp 2000 Geflüchteten, die die Region Hannover bis Ende September laut neuer Zuweisungsquote aufnehmen muss, sollen 102 Personen in Isernhagen untergebracht werden. „Wir haben eher mit der Hälfte an Personen gerechnet“, teilt Jörg Schuster, Leiter des Ordnungs- und Sozialamtes der Gemeinde Isernhagen auf Nachfrage mit.

Burgwedel werden bis Ende September hingegen keine Geflüchteten mehr zugewiesen, da die Stadt zuletzt deutlich mehr Menschen aufgenommen hatte als vorgesehen. Von Oktober 2023 bis März 2024 hätte die Stadt 38 Geflüchtete aufnehmen müssen. Tatsächlich kamen aber 20 Menschen mehr nach Burgwedel. Gründe dafür waren unter anderem der Nachzug von Familienmitgliedern, Flüchtlinge aus der Ukraine, unbegleitete Minderjährige sowie Kinder geflüchteter Familien, die in Burgwedel geboren wurden. Auch in vorangegangenen Zeiträumen hatte Burgwedel die Quote bereits überfüllt.

Bei dem zuletzt verwendeten System waren zum 1. April 2023 aber alle Kommunen gleichermaßen auf null gesetzt worden – ungeachtet dessen, wie viele Geflüchtete sie vorher untergebracht hatten. Die Burgwedeler Bürgermeisterin Ortrud Wendt hatte dieses Verteilungssystem Ende 2023 scharf kritisiert. Ihr Vorwurf: Wer sich besonders be-



An der Seestraße in Altwarmbüchen sollen bis Ende 2024 weitere 48 Geflüchtete eine Wohnung beziehen können. Doch bereits bis September soll Isernhagen 102 Menschen unterbringen.

Foto: Katerina Jarolim-Vormeier (Symbolbild)

mühe, Geflüchtete unterzubringen, werde später nicht dafür belohnt.

Nun einigten sich Kommunen und Region darauf, zum alten Verteilungssystem weitestgehend zurückzukehren. Wenn eine Kommune die Zuweisungsquote übererfüllt, wird das auf künftige Quoten angerechnet. Das führt dazu, dass neben Burgwedel nun auch Laatzen und Garbsen bis Herbst keine

Geflüchteten mehr zugewiesen werden. „Ziel soll ein solidarischer Umgang mit den bestehenden Herausforderungen sein“, heißt es zu dem neuen Konzept vonseiten der Region Hannover. Wendt begrüßt das. „Wir kriegen jetzt, wenn man so will, eine Atempause“, sagt sie und ergänzt: „Mich freut besonders, dass es einen Konsens gab zwischen den Kommunen.“

Auch wenn Burgwedel nun

eine Zuweisungsquote von null hat, rechnet Wendt dennoch damit, weitere Geflüchtete aufzunehmen. Schon jetzt erwartet die Stadt 19 Familienangehörige von bereits in Burgwedel lebenden Geflüchteten. Sie dürfen im Zuge des sogenannten Familiennachzuges herkommen. „Wir schieben wahrscheinlich weiter eine Überquote vor uns her“, sagt Wendt. Doch wie angespannt ist die Lage in Burgwedel

wirklich? Insgesamt bringt die Stadt derzeit knapp 400 Geflüchtete unter, viele davon dezentral in Wohnungen, die die Stadt anmietet. Eines dieser Gebäude befindet sich an der Wallstraße in Kleinburgwedel. Durch einen Brand ist es kürzlich unbewohnbar geworden. „Da müssen wir jetzt irgendwie für Ersatz sorgen“, sagt Wendt. Demgegenüber stehen allerdings Reserven: Bereits als Reaktion auf die Flüchtlingskrise 2015 wurden am Ortsrand von Fuhrberg Container als Notunterkunft aufgestellt – genutzt wurden sie nie. Auch mussten bisher nicht, wie in einigen anderen Regionalkommunen, Turnhallen zu Wohnraum umfunktioniert werden.

Nur den verfügbaren Wohnraum zu betrachten sei allerdings zu kurz gedacht, sagt Wendt. „Das kann man nicht ernsthaft unter kluger Migrationspolitik verstehen.“ Es sei der Anspruch der Stadt, den Menschen, die herkämen, nicht nur eine vernünftige Unterkunft zur Verfügung zu stellen, sondern sie auch zu integrieren. Dabei spielten etwa auch die Kapazitäten in Kitas und Schulen eine Rolle. „Das sind alles auch persönliche Schicksale. Sie haben es verdient, dass wir uns Gedanken machen, wie das gut werden kann“, so Wendt.

Und was bedeutet die neue Aufnahmequote für Isernhagen? Aktuell sind laut Gemeinde 342 Geflüchtete in kommunalen oder angemieteten Wohnungen beziehungsweise Unterkünften in Isernhagen

untergebracht. Freie Kapazitäten für 102 weitere Menschen gibt es nicht. „In den nächsten beiden Quartalen können von den 102 Personen derzeit nur 40 bis 45 Personen untergebracht werden, da momentan nicht genügend Unterbringungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen“, erläutert der Ordnungsamtsleiter. Die Schließung von Sporthallen, um darin Menschen unterzubringen, sei aber der letzte Ausweg und werde nicht angestrebt, heißt es aus dem Rathaus.

Parallel laufen bereits die Planungen für neue Flüchtlingsunterkünfte im Gemeindegebiet. Bereits beschlossen ist die Erweiterung der Großunterkunft an der Seestraße in Altwarmbüchen. Dort sollen bis Ende des Jahres zwei neue Gebäuderiegel mit Platz für bis zu 48 Personen bezugsfertig sein. Der Bauantrag ist gestellt. In den bestehenden Wohnungen an der Seestraße können bisher 80 bis 100 Geflüchtete unterkommen.

Der Rat hatte auch grünes Licht für eine größere Unterkunft an der Möllerstrift gegeben. „Je nach Entwicklung der Flüchtlingssituation wird sie voraussichtlich erst nach Abschluss der erweiterten Seestraße angegangen“, teilt Schuster zum aktuellen Stand der Planungen mit. Ein weiterer geplanter Standort an der Bahnhofstraße in Isernhagen H.B. wurde zuletzt nicht weiterverfolgt. Es werde jedoch auch die Realisierung einer weiteren Einrichtung geprüft, heißt es aus dem Rathaus.

YOUR
COREfloor

Ein Kunstwerk unter den Böden

Design: Außergewöhnlich.
Technik: Zukunftsweisend.

LEBENSLANGE

GARANTIE

LEBENSLANGE

Aktionszeitraum bis 14.05.2024 bzw. nur solange der Vorrat reicht.

ÄUSSERST
stabil

HERVORRAGEND
lichtecht

EINFACH
verlegbar

FÜHLBAR
authentisch

ECHT
wasserfest

ANGENEHM
leise

BASIS
NATURKORK

UV
KERAMIKLACK

CORElastisch
LVT-DECKSCHICHT

IN 4 VERSCHIEDENEN
STEIN-DEKOREN ERHÄLTlich

PATIO LIGHT

PATIO GREY

PATIO CREME

PATIO BLACK

IN 12 VERSCHIEDENEN
HOLZ-DEKOREN ERHÄLTlich

CELLA CREME

CELLA GOLDEN

CELLA SAND

BELETAGE CARAMEL

BELETAGE NOIX

BELETAGE CHAMPAGNER

BELETAGE VANILLE

CORETTI MANDEL

CORETTI ECRU

BIFORE CREME

BIFORE CAFE

BIFORE NATURE

LEBENSLANGE

GARANTIE

LEBENSLANGE

Your COREfloor

• Äußerste Strapazierfähigkeit
• 100%ige Wasserfestigkeit
• Hervorragende Lichtechtheit
• Zuverlässige Rutschfestigkeit
• Sehr hohe Fleckennunempfindlichkeit
• Pflegeleichtigkeit
• Mit integrierter Korkdämmung
• 8,5 mm Stärke, 0,7 mm Nutzschicht
• Nutzungsklasse 34

49,99

inkl. Dämmung
und Fußleiste

Laminat
DEPOT

www.laminatdepot.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10 - 19 Uhr · Sa 9 - 18 Uhr

Laminat-Lager Mitte GmbH · Herforder Str. 158 · 33609 Bielefeld

Hannover

am A2 Center · Varrelheide 204

TEST TOP
SERVICE-
QUALITÄT

AUSGABE 3/2021
Konsumentenbefragung
***** 2021/22
LaminatDEPOT
IN 100 KATEGORIEN
LIFESTYLE & SHOPPING

Ausgezeichnet:

Heimtex Star 2019

Fachhändler
des Jahres

BTH Heimtex Hamburg
www.raumausstattung.de
Soziales Engagement

Sonntag ist
Schautag!

12-16 Uhr

keine Beratung u. kein Verkauf
außerhalb der gesetzlichen
Ladenöffnungszeiten!

Jetzt 18x · auch in: Bielefeld, Bietigheim, Bochum,
Dortmund, Duisburg, Essen, Gelsenkirchen, Hamburg,
Hamm, Iserlohn, Lippstadt, Mülheim/Ruhr, Paderborn,
Porta Westfalica, Solingen, Velbert und Wuppertal

11406601_002624

13350MAN